

15.06.2009 - 15:35 Uhr

## **Society of Plastics Engineers (SPE) Central Europe verleiht Johnson Controls zwei Preise für innovative Technologien / Gewichtssparende Türverkleidung und kratzbeständige Oberfläche erhalten 1. Platz**

*Burscheid (ots) -*

Johnson Controls, eines der weltweit führenden Unternehmen in der automobilen Innenausstattung und Elektronik, belegt beim 12. Automotive Division Award der Society of Plastics Engineers (SPE) Central Europe in der Kategorie Innenausstattung gleich zwei erste Plätze: zum einen den 1. Platz für die Türverkleidung der Mercedes-Benz E-Klasse. Sie überzeugte die Jury unter anderem mit ihrer hohen Wertanmutung und der kratzbeständigen Kartentasche. Zum anderen erhält das Unternehmen den 1. Platz für die hintere Seitenverkleidung des neuen MINI-Cabrio, die sich durch ihre kratzfeste Oberfläche auszeichnet.

**Gewichtsreduktion bei gleichzeitig gesteigerter Qualität**

Bei der Mercedes-Benz E-Klasse führte eine grundlegende Überarbeitung von Werkstoff- und Fertigungskonzept zu einer nochmals gesteigerten Wertanmutung bei gleichzeitig größter Individualisierung. Haptisch ansprechende, hochwertige Oberflächenmaterialien lassen den hohen Qualitätsanspruch sicht- und spürbar werden. Überdies konnten in enger Zusammenarbeit mit dem Automobilhersteller deutliche Gewichts- und Kostensenkungspotenziale realisiert werden. Im Vergleich zu den Türverkleidungen des Vorgängermodells wurden zehn Prozent Gewicht eingespart. Dies trägt zu einer Verbrauchs- und Emissionsreduzierung bei und macht so das Fahrzeug umweltfreundlicher. Die Lieferung an Mercedes-Benz umfasst die komplette Türverkleidung einschließlich Kartentasche, Mittelfeld, Armlehne und Brüstung.

Für die Türverkleidungen der neuen Mercedes-Benz E-Klasse bringt Johnson Controls gleich mehrere innovative Fertigungstechnologien zum Einsatz. Da die Bauteile von Beginn an für diese Verfahren entwickelt wurden, konnten die jeweiligen Verfahrensvorteile voll ausgeschöpft werden. Gezielt eingesetzte Werkstoffkombinationen flankieren diesen Effekt positiv.

**Hochwertige Innenraumgestaltung**

Neben den technischen Lösungen galt bei der Gestaltung der Türverkleidungen für die neue E-Klasse dem Wohlfühlfaktor ein besonderes Augenmerk. Dazu tragen ambiente Lichtelemente über den Türmittelfeldern und in der Türinnenbetätigung ebenso bei wie die Integration von Sonnenrollos in die Fondtür. Dabei gelang Johnson Controls eine deutlich verbesserte Scheibenabdeckung bei minimalem Bauraum. "Für welche der zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten sich der Fahrer auch entscheidet, er und seine Passagiere werden sich auf jeden Fall in diesem gehobenen und harmonischen Ambiente wohl fühlen", sagt Matthias Berg, Vice President & General Manager BMW Group and Daimler Business Unit bei Johnson Controls, über den jüngsten Auftrag aus dem Hause Mercedes-Benz. Neben der Türverkleidung liefert das Unternehmen auch die AGM (absorbing glass mat)-Batterie.

Ein weiteres preisgekröntes Produkt ist die hintere Seitenverkleidung für das neue MINI-Cabrio. Auch hier überzeugte die PP-Thin-Film-Technik.

Lackabsplitterungen gehören der Vergangenheit an

Für die Veredelung von Oberflächen automobiler Innenräume stehen im Prinzip zahlreiche Technologien zur Verfügung. Diese reichen von einer Lackierung der Kunststoffbauteile über verschiedene Folien- und Gießhautverkleidungen bis hin zum aufwendigen Kaschieren mit Naturleder. Ein alternatives Verfahren zur Gestaltung von Qualitätsoberflächen, die eine verbesserte Kratzfestigkeit und Mattigkeit von Bauteilen aufweisen, ist das so genannte PP Thin Film.

Variabler Glanzgrad ermöglicht eine optimale optische Anpassung an andere Bauteile

Bei der PP-Thin-Film-Technologie wird ein Folienverbund aus mehreren hauptsächlich aus Polypropylen (PP) bestehenden Schichten im Verfahren des Direkthinterspritzens verarbeitet. Als Trägermaterialien können alle Polypropylenvarianten, aber auch glasfaserverstärkte Kunststoffe und Recyclate eingesetzt werden. Diese Folien sind im Vergleich zu lackierten Bauteiloberflächen kratzunempfindlich. Da sich ihr Glanzgrad variieren lässt, können sie in der Optik zudem problemlos an angrenzende Bauteile angepasst werden.

Überdies erhöht sich die Dauergebrauchsfestigkeit, da Lackabsplitterungen ausgeschlossen sind. Die neue Folie eignet sich für alle Innenraumbauteile, deren Design einen Einsatz von Folienüberzügen erlaubt. Zudem ist die Technologie für alle Segmente einsetzbar. Je nach Designgrad kommt dazu in der Produktion ein Ein- oder Zwei-Schritt-Verfahren zum Einsatz. So benötigen tief ausgeformte Produkte das Zwei-Schritt-Verfahren, wie beispielsweise die Kartentaschen in den Türen. Neben den Seitenverkleidungen entwickelte und produziert das Unternehmen den Sitzschaum und die Sitzbezüge für das neue MINI-Cabrio.

"Ich freue mich sehr, dass wir nicht nur unsere Kunden, sondern auch das SPE-Gremium von unseren Innovationen überzeugen konnten", sagt Matthias Berg bei der Entgegennahme der Preise stellvertretend für das gesamte Team.

Der ausführliche Presstext und Fotos sind unter [www.johnsoncontrols.de/presse](http://www.johnsoncontrols.de/presse) digital verfügbar.

Johnson Controls (NYSE: JCI) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das ideenreiche Lösungen an die Orte bringt, an denen Menschen leben, arbeiten und reisen. Durch die Integration von Technologien, Produkten und Dienstleistungen schaffen wir Umgebungen, die die Beziehungen zwischen den Menschen und ihrer Umwelt neu definieren. Mit Produkten und Dienstleistungen, die in mehr als 200 Mio. Fahrzeugen, 12 Mio. Haushalten und 1 Mio. Geschäftsgebäuden zu finden sind, sorgt unser Team aus 140.000 Mitarbeitern dafür, dass unsere Welt angenehmer, sicherer und nachhaltiger wird. Unser Streben nach Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unseres Umweltbewusstseins, unseres sozialen Engagements in unseren Betrieben und Gemeinden sowie der Produkte und Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.johnsoncontrols.com> .

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Johnson Controls GmbH  
Automotive Experience  
Astrid Schafmeister  
Industriestraße 20-30  
51399 Burscheid

Tel.: +49 2174 65-3189  
Fax: +49 2174 65-3219  
E-Mail: [astrid.schafmeister@jci.com](mailto:astrid.schafmeister@jci.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002773/100585106> abgerufen werden.